

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Der Lebensmittelpunkt

Inklusion ist ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Und genau das ist fest verankert im Prinzip von CAP-Märkten. Hier werden nicht nur bis zu 50 Prozent der Stellen von Menschen mit Behinderung besetzt, auch die Positionen werden genau auf die jeweiligen Fähigkeiten abgestimmt. Inklusion ist hier keine Ausnahme oder Besonderheit, sondern das, was es eigentlich sein sollte: Normalität.

Mit deutschlandweit über 100 CAP-Märkten wurden so schon mehr als 800 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen. Das finde ich vorbildlich und freue mich daher, dass wir auch in Ettlingen einen CAP-Markt haben! Und noch dazu zentral gelegen, direkt in der Innenstadt. Schauen doch auch Sie mal vorbei! Denn Inklusion ist dort nicht alles, auch ein Lieferservice, barrierefreies Einkaufen, Lokalität, begleitetes Einkaufen und natürlich frische Produkte gehören zu diesem tollen Konzept.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadttrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am
Dienstag, 13.03.2018, 18:00 Uhr
in das Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Nachbesprechung der Gemeinderatssitzung vom 07.02. und des Rosenmontagsumzugs
2. Informationsaustausch zu aktuellen Projekten und Klärung, wer die Aufgaben der ausscheidenden Jugendgemeinderäte vorübergehend übernimmt
3. Verschiedenes
4. Abschluss mit Umtrunk und kleinem Imbiss

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Montagsradler

Am Montag, 26. März starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene, werden wir unsere Touren immer weiter ausdehnen, und auch den einen oder anderen Berg „erklimmen“. Wir fahren mit dem Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet.

Treffpunkt ist wie immer um 18 Uhr im Pausenhof der W.-L.-Realschule.

Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

M-VL - TSV Wieblingen	22 : 23
M-BzL - TV Knielingen 2	24 : 26
F-BzL - TV Knielingen 2	17 : 25
SG Neur-Leop - mJA-BzL	15 : 33
SG Neur-Leop 2 - mJB-BzL	28 : 31
TG Neureut - mJC-KL	13 : 36

mJD-KL1 - TG Eggenstein	15 : 12
mJD-KL2 - TV Knielingen	18 : 28
mJE-KL2 - HSG Walzbacht. 2	19 : 10

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Am kommenden Sonntag, 11. März, um 17.30 Uhr empfängt die HSG Ettlingen/Bruchhausen den Tabellenführer aus Plankstadt in eigener Halle. Um zu punkten, müssen die Ettlinger jedoch „fünf Schippen drauflegen“, wie es Team-Manager Lukas Ehrmann nach der überraschenden Niederlage gegen Wieblingen treffend auf den Punkt brachte. Letztlich müssen nun alle Spiele bis Saisonende gewonnen werden, will man die Chance auf einen Aufstiegsplatz noch wahren. Das Mächtel-Team zählt auf viele HSG-Fans zur lautstarken Unterstützung. Nichts ist unmöglich!

Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Sa., 10.03.

15:15 HSG BR/U'gromb - mJB-BzL
18:00 M-KL2 - HSG Li-Ho-Li 3

So., 11.03.18

10:30 mJE-KL2 - Post Südst KA 2
11:45 mJD-KL1 - TV Malsch
13:30 F-BzL - TG Eggenstein
13:40 TV Knielingen - mJC-KL
15:30 M-BzL - TG Eggenstein 2
16:15 TS Mühlburg - mJA-BzL
17:30 M-VL - TSG Plankstadt

Verbandsliga:

HSG Ettlingen/Bruchhausen – TSV HD-Wieblingen
22:23 (10:9)

Herber Rückschlag im Rennen um den Aufstieg

Einen herben Rückschlag im Rennen um einen Aufstiegsplatz in die Badenerliga erlitt die HSG am vergangenen Wochenende in eigener Halle. Mit dem TSV Wieblingen kam ein Underdog, den das Mächtel-Team in der Vorrunde noch deutlich schlagen konnte. Deshalb ging man als Favorit in die Begegnung, zumal man in eigener Halle auftrat. Im Gegensatz zum Vorrundenspiel mussten die Albstädter auf den langzeitverletzten Abwehrchef Markus Stober und den urlaubsbedingt abwesenden Tobias Broschwitz verzichten.

Die Wieblingler traten ohne ihren Top-Shooter Lukas Wolf an, hatten aber mit Marco Widmann seit der Rückrunde einen ehemaligen Drittligaspieler in ihren Reihen. Das Spiel begann zunächst ganz im Sinne der Hausherren und so konnten sich die Blauhemden bis zur 16. Minute dank fünf schöner Tore von Vadim Kapp mit 7:3 absetzen. Doch Wieblingen kam – angeführt von Widmann – immer besser ins Spiel und auf Ettlinger Seite verschlechterte sich die Wurfquote sowie die Aggressivität in der Abwehr zune-

mend. Wieblingen verkürzte und glich kurz vor der Halbzeit zum 9:9 aus. Beim 10:9 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit wogte das Spiel auf Augenhöhe weiter hin und her. Das Mächtel-Team schaffte es nicht, über Spielzüge oder Übergänge zu Toren zu kommen. Vielmehr hielt man sich mit individuellen Einzelaktionen im Spiel. In der 49. Minute konnte man erstmalig wieder zum 18:16 davonziehen. Doch Wieblingen schaffte binnen 90 Sekunden wiederum den Ausgleich zum 18:18. Als es in der 54.

Minute erneut unentschieden (20:20) stand, hatte der eine oder andere Ettlinger Fan bereits ein Déjà-vu mit der Vorwoche in Langensteinbach. Widmann zeigte in den letzten sechs Minuten seine ganze Klasse, traf die richtigen Entscheidungen und netzte insgesamt 3 Mal ein, während die Gastgeber in der entscheidenden Phase nur die Latte oder den Torwart trafen und als Verlierer vom Platz gingen. Zu viele vergebene Chance (u. a. zwei Siebenmeter) und dazu einige Lattenknaller waren gegen gut aufgelegte Wieblingen am Ende zu wenig für einen Sieg.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Zaum, Ostrowski, Spohn – F. Broschwitz (4), Karasinski (7), Nitzke (1), Ibach (1), Degel (3), Kapp (5), Espe (2), Ehrmann, Karolus, Müller

D-Junioren-Kreisliga: HSG Ettlingen/Bruchhausen – TG Eggenstein
15:12 (6:7)

HSG gewinnt Heimspiel

Im kollektiven Tiefschlaf befand sich unser Team zu Spielbeginn gegen den Gast aus Eggenstein. Nichts gelang und nach zehn Minuten ohne eigenen Torerfolg sah man sich mit einem 0:5 konfrontiert. Doch langsam erwachte die HSG und holte Tor um Tor auf. In der Abwehr wurde nun konsequent zugegriffen und im Angriff fand man langsam zur gewohnten Form zurück. Bis zur Halbzeit konnte der Rückstand auf ein Tor verringert werden. Nach der Pause entwickelte sich ein spannendes Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit dann die Wende, Ettlingen/Bruchhausen ging mit dem 12:11 zum ersten Mal in Führung und setzte mit zwei weiteren Toren in Folge nach. Davon erholte sich Eggenstein nicht mehr und unsere Mädchen und Jungs gingen nach hartem Kampf verdient als Sieger hervor.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Matty – Sara (3), Jakob, Aaron (1), Tiziana, Luca (3), Alina (1), Felix (3), Justus (1), Lukas und Laurenz (3)

Abt. Volleyball

Heimspieltag der U13 Bezirksliga

Trotz eisiger Wetterbedingungen schaffen es alle Mannschaften zu uns zum 6. Spieltag der U13 Bezirksliga in die Albgauhalle, so dass wir pünktlich um 10 Uhr mit dem Spieltag starten konn-

ten. Hellwach starteten unsere Mädels gleich mit einem tollen 2:0 Sieg gegen den TV Viernheim. Hochmotiviert gingen die Mädels in die nächste Partie gegen die starken Mädels des Heidelberger TV. Doch die Heidelbergerinnen setzten uns von Anfang an mit dem gezielten Spiel von kurzen und langen Bällen unter Druck und holten sich verdient den Sieg. Weiter ging es gegen die Eppinger Mädels, doch nun schlichen sich viele unnötige Fehler ein und auch dieses Spiel wurde mit 0:2 Sätzen verloren. Gegen die Walldorferinnen sollte nochmal ein Sieg zum Abschluss her, da waren sich alle einig und ließen nun auch nichts mehr anbrennen. Konzentriert und mit tollen Spielzügen holten sich die Mädels verdient den Sieg. Tolle Leistung Mädels!

Es spielten: Annika, Ida, Mara und Naomi
Einen ganz großen Dank noch an die Eltern, die so toll geholfen haben!

U13 Verbandsliga Spieltag beim TV Bretten

Im ersten Spiel ging es gegen das Top-team aus Brötzingen. Die Mädels legten den Respekt schnell ab und machten eine ordentliche Partie. Dennoch war der Gegner noch eine Nummer zu groß und man verlor mit 2-0 Sätzen. Danach traf man auf den VC Eppingen. Man sah dem Team von Trainerin Alexia an, dass es unbedingt gewinnen wollte. In einem engen Match machten zum Schluss der größere Wille und die etwas bessere Technik den Unterschied und man konnte das Spiel knapp aber verdient mit 2-1 für sich entscheiden. Im dritten Spiel des Tages stand man der Mannschaft vom SSV Mannheim-Vogelstang gegenüber. Auch wenn man das Spiel mit 2-0 Sätzen verlor, konnte man jeweils bis Mitte des Satzes gut mithalten. Man sieht dem Team an, dass es sich weiterentwickelt und freut sich schon auf den nächsten Spieltag am 18. März. Für die VSG spielten Emma, Caro, Isabel, Lara, Emilia.



Laufftreff Ettlingen

Zeitumstellung = Laufftreff-Zeitänderung

Der März hat begonnen und dies heißt immer für die Sportler des Laufftreffs, Ende März ändert sich der Tag und die Zeit, an dem respektive zu der man sich trifft.

Am 25. März endet die Winterzeit und die Sommerzeit beginnt. Dies heißt: ab dem 28. März wird dann mittwochs um 18 Uhr gelaufen.

28. Internationalen Volkslauf „Rund um das Mercedes-Benz Werk Rastatt“ (04. März)

Bei 4°C und dichtem Nebel fand am vergangenen Sonntag der 28. Internationale Volkslauf „Rund um das Mercedes-Benz-Werk Rastatt“ statt. 752 Läufer waren insgesamt über die 10 km- und Halbmarathon-Strecke, 36 Kinder bei den Schülerläufen am Start. Start und Ziel war das Kundencenter des Mercedes-Benz Werks, wobei nur hier (leider) die meisten Zuschauer zum Anfeuern standen. Die Laufstrecken führten flach um das Werk, teilweise durch Wald und Felder (PAMINA Rheinpark) leider war die Sicht „vernebelt. Trotz des Nebels war es eine schöne Laufveranstaltung bei der auch einige unserer Läufer erfolgreich mit dabei waren.

Laufftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wegner, Felix	0:52:38	M30	24
Ludwicki, Dieter	0:54:31	M65	5

Laufftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Hars, Steffi	2:10:35	W45	7
Schäfer, Ulrike	2:10:59	W45	8
Wipfler, Gerhard	2:26:08	M75	2
Kling, Eugen	2:31:45	M60	8

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.
Informationen zu Aktivitäten des Laufftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

31. Oggersheimer Berglauf, Ludwigshafen (18. Februar)

Der Begriff „Berglauf“ ist etwas irritierend, da nur die kürzere Strecke über 10,6 km auf den Michaelsberg geht. Der Halbmarathon führt auf 2 flachen Runden um den Berg. Insgesamt gab es 284 Teilnehmer. Als einziger der 130 Halbmarathonläufer war Michael Aul vom Laufftreff mit dabei.

Laufftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	2:03:24	m50	33

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele	Albgauhalle
Sa. 10:00	U18m - UC Baden-Baden
Sa. 10:00	U14m - BG Karlsbad a.K.
Sa. 10:00	U12w - TSG Bruchsal 1 w
Sa. 12:00	U14e - TSV Berghausen w
Sa. 12:00	KLB Herren - SSC Karlsruhe 2
Sa. 12:00	U12w - SSC Karlsruhe 2
Sa. 14:15	U16w - SSC Karlsruhe
Sa. 14:15	LL Damen - PSG Pforzheim
Sa. 16:15	U18w - Tu Durlach
Sa. 16:15	BZL Herren - BG Karlsbad
Sa. 18:15	LL Herren - Goldstadt Bas-kets

ZWEITE verliert

ZWEITE kassiert 3. Saisonniederlage
Im Spitzenspiel des 13. Spieltages ging es für die Zweite zu den Pioneers nach Rastatt-Rheinau in die Gustav-Heinemann-Schule. In einem denkbar knappen Spiel kosteten die letzten zweieinhalb Minuten den Ettlingern den Sieg sowie die wichtigen acht Punkte Differenz aus dem Hinspiel für den direkten Vergleich und die daraus resultierende bessere Tabellenplatzierung bei Punktegleichstand am Ende der Saison.

Judoclub Ettlingen

Erfolgreiche Teilnahme bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften U12 m/w - 4 Goldmedaillen, 2 Silber und 1 Bronze

Ganz starke Leistungen zeigten unsere U12-Judoka am 24.2. bei den nordbadischen Bezirksmeisterschaften in Viernheim.

Zunächst gestaltete Mareike Munkelt in der Klasse bis -40 kg alle ihre Kämpfe überlegen und wurde hochverdient Bezirksmeisterin.

Vom Erfolg seiner Schwester beflügelt, holte sich Marvin in der Klasse bis -40 kg ebenfalls den Titel - die Munkelt-Festspiele waren perfekt!

Es hagelte im Verlauf der Meisterschaft weitere Medaillen.

Edwin Eschkov (bis -34 kg) und Paul Kochanek (bis -46 kg) sicherten sich in hochklassigen Kämpfen ebenfalls den Bezirksmeister-Titel.

Auf ungewohnt rutschigen Matten hatten unsere Judoka teilweise Standprobleme, trotzdem konnten sich Erik Hutzelmann (bis -43 kg) und Maxim Witt (bis -37 kg) Silbermedaillen sichern.

Den 3. Platz erreichte Levin Roos (bis 26 kg). Timon Keller (bis -37kg) schlug sich ebenfalls wacker.

Alle genannten Kämpfer qualifizieren sich somit für die badischen Landesmeisterschaften, die am 18.3. ab 11 Uhr in der heimischen Albgauhalle ausgetragen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Zuschauer unsere starken U12-Judoka bei dieser Gelegenheit unterstützen könnten. Judo ist ein toller Sport, vielleicht kommt der ein oder andere bei dieser Gelegenheit auf den Geschmack. Danke an die Betreuer Angelo, Lars und Sascha!



Offene BA-WÜ-Meisterschaft U15

Am 24.02. fand in Kirchberg die offene BA-WÜ U15 statt. Vom Judo Club Ett-

lingen nahmen folgende Kämpfer teil: Kevin Rakin, Leonardo Ochs, Niklas Die-ner, Alexandra Hutzelmann, Lisa Maria Stoch.

Kevin Rakin -37kg, ging in diesem Jahrgang erstmals auf die Matte. Er erlangte nach einem gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen leider keine Platzierung.

Leonardo Ochs -46kg, stand in diesem großen Starterfeld nach einem gewonnenen und einem verlorenen Platz in der Trostrunde. Hier gewann er alle drei Kämpfe und stand somit im kleinen Finale. Seinen Kampf um Platz drei hat er leider knapp verloren und erreichte somit einen 5. Platz.

Alexandra Hutzelmann -52kg, kämpfte erstmals in der neuen Gewichtsklasse. Sie gewann ihre ersten beiden Kämpfe souverän. Das Halbfinale verlor sie leider durch eine kleine Unachtsamkeit. Beim Kampf um einen Platz auf dem Treppchen zeigte sie sich wie gewohnt souverän und gewann nach kurzer Kampfzeit mit Ippon Platz e.

Lisa Maria Stoch -40kg, startete nach einer längeren Wettkampfpause als jüngster Jahrgang in ihrer Gewichtsklasse. Sie gewann alle ihrer vier Kämpfe sehenswert vorzeitig mit Ippon. Ihr 1. Platz war nach so langer Pause die Überraschung des Tages.

Die jugendlichen Kämpfer wurden durch Salvatore Riggio betreut.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Podestplätze bei Bezirksrangliste

In Grünwettersbach wurde die Bezirksrangliste ausgetragen. Am Samstag starteten Julius Tutte, Saijan Balachandran und David Zell bei den Jungen U14. Ida Schweigert ging in der gleichen Altersklasse bei den Mädchen an den Start. Mit nur einer Niederlage erspielte sich Julius einen tollen 2. Platz und auch Ida ist mit ihrer Platzierung bei den Mädchen für die Regiorangliste Ende März qualifiziert. In der Konkurrenz der unter 15-Jährigen griffen Roman Karcher, Lorenz Vestweber und Marcus Petrak ins Geschehen ein. Nachdem Roman sich als Gruppenkopf durch die Vorrunde gespielt hatte, unterlag er in den Platzierungsspielen den deutlich höher gesetzten Spielern. Mit seinem dritten Platz wird er aber ebenfalls in der nächsten Runde dabei sein. Hoffnungen auf eine Teilnahme bei der Regiorangliste darf sich auch Lorenz machen, der mit seinem 5. Platz den ersten Nachrückerplatz belegt.

Am Sonntag fand die Konkurrenz der Jungen U18 statt. Wie schon bei den letzten Turnieren auf Bezirksebene spielten sich unser Finn Schmidt sowie Leny Lorenz vom TTC Langensteinbach souverän durch das Teilnehmerfeld und spielten den Sieger unter sich aus. Nach einem knappen Spiel musste Finn sich

leider geschlagen geben, darf sich aber dennoch über den 2. Platz freuen. Weiteren Grund zur Freude haben auch Lucas Engel-Cochs und Jeremy Held. Als Viert-/Fünftplatzierte sind sie auch zur nächsten Runde zugelassen. Das vereinsinterne Duell um die bessere Platzierung konnte Lucas mit 3:1 für sich entscheiden. Die Regiorangliste wird Ende März in Odenheim stattfinden.

Untertürkheim behält die Oberhand

Mit 9:4 unterlag unserer erste Mannschaft beim TB Untertürkheim. Wieder gab es zahlreiche knappe Spiele. Nach einem super Start mit einer 2:1 - Doppelführung und einem Fünfsatzerfolg von Weiskopf über Szabo stockte der TTV-Express erst einmal. Fünf Einzel in Folge gingen verloren, zwei davon hätten auch für den TTV siegreich enden können, so dass das Spiel weiter hätte offen gestaltet werden können. Stattdessen gelang lediglich noch ein knapper Sieg durch Vaclav Frydrych.

Damen verlieren weiße Weste

Dreimal mussten unsere Frauen an die Tische. Beim VSV Büchig II gab es einen klaren 8:2 - Sieg, ehe bei der SG Käferta/Waldhilsbach mit dem 7:7-Unentschieden die Serie der siegreichen Spiele beendet wurde. Obwohl Regina Hain und Kiara Maurer je drei Einzel und ihr Doppel gewannen, reichte es nicht zum Sieg. Pechvogel Lara Pitz-Jung verlor dreimal im fünften Satz, während Lea Nöller dieses Mal noch auf verlorenem Posten stand. Im Heimspiel gegen Schefflenz-Auerbach ließen unsere Frauen dann nichts anbrennen und siegten klar mit 8:1. In den kommenden Spielen ist wieder höchste Konzentration angesagt. Zum voraussichtlichen „Endspiel“ kommt es dann am 7. April bei der DJK Rüppurr, dem derzeitigen Tabellenzweiten der Liga.

Damen II auch als Duo erfolgreich

Miriam Fleck musste in der ersten Mannschaft aushelfen, das war bekannt. Als dann aber die Witterungsbedingungen es auch für Chantal Jilg nicht möglich machten, am Freitag gegen Ettlingenweier zu spielen, wurde der „Rest“ des Teams doch etwas nervös. Lea Nöller und Vivien Wassmer überzeugten aber auch zu zweit und die Gäste aus Ettlingenweier wurden mit 7:3 besiegt. Nachdem Vivien und Lea das Doppel in vier Sätzen gewinnen konnten, waren die beiden auch in ihren drei Einzeln erfolgreich. Mit nun sechs Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten reicht ein Sieg aus den nächsten Spielen, um den Relegationsplatz zu sichern.

TTV dominiert Pokalwettbewerb

Nachdem bereits der A-Pokal sowie der Pokal der Schüler und der Damen an den TTV gegangen war und die Damen II und die Herren IV einen hervorragenden 2. Platz belegt hatten, trumpten die fünfte wie auch die sechste Pokal-

mannschaft beim Final Four grandios auf. Beide Mannschaften hatten es im Halbfinale und im Finale mit den Kontrahenten aus Teams des TTC KA-Neureut zu tun. Unsere Herren V spielten mit Jonas Hansert, Koray Seker und Preetam Bissessur. Preetam, erst seit der Rückrunde im Spielbetrieb, blieb in beiden Matches ungeschlagen. Unsere Herren VI siegten im Halbfinale gegen Neureut VII mit 4:3. Sowohl Olaf Bernhardt, als auch Alexander Hoffmann und Michael Stumpf holten einen Sieg. Den Ausschlag gab das siegreiche Doppel Bernhardt/Hoffmann. Im Finale gegen Neureut IX gab es dann einen 4:1-Sieg. Hier zeigte Alexander Hoffmann sich mit zwei Einzelsiegen und dem Doppelerfolg von seiner Sahneseite. So gab es am Ende zwei strahlende und glückliche TTV-Bezirkspokalsieger.



Die beiden Pokalsieger teams, v.l. Preetam Bissessur, Jonas Hansert, Koray Seker, Alexander Hoffmann, Olaf Bernhardt, Michael Stumpf.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Am 11. März, von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau:

Samstag, 10. März, ab 10 Uhr:

Schüler/ Jugendspiele

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr, Verbandsliga: Herren II - TG Eggenstein

Mittwoch, 14. März, 20.15 Uhr:

Finale Regiopokal (Pforzheim/Karlsruhe): Herren II - TTC Dietlingen

Ettlinger Keglerverein e.V.

19. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SKC Monsheim 1

6265 : 5867

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer die direkten Konkurrenten aus Monsheim zu Gast. Alle sechs Spieler über 1000 Kegel – mit dieser Jahresbestleistung überzeugten unsere Männer vor heimischem Publikum. Bereits am Start gingen Gerd Wolfring mit herausragenden 1116 Kegel und Dieter Ockert (1019 Kegel) deutlich mit 136 Kegel in Führung. Im Mittelpaar bauten Andreas

Wolf (1051 Kegel) und David Rein (1026 Kegel) den Vorsprung kontinuierlich auf vorentscheidende 248 Kegel aus. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (1007 Kegel) und Rainer Grüneberg (1046 Kegel) mussten am Ende wenig Gegenwehr erfahren und komplettierten so das tolle Mannschaftsergebnis. Durch den nie gefährdeten Sieg sicherten sich unsere Männer zwei wichtige Punkte.

16. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 - SKC Fidelitas Karlsruhe 1

2700 : 2641

Am vergangenen Sonntag waren unsere Karlsruher Nachbarn in Ettlingen zu Gast.

Überraschenderweise entwickelte sich gegen die abstiegsgefährdeten Karlsruher Frauen ein recht spannendes Spiel. Monika Humsch (481 Kegel) und Michaela Heidi/Elvira Maier (380 Kegel) kamen nicht richtig ins Spiel, so dass sie am Ende nur einen Vorsprung von 11 Kegel herausholen konnten. Susanne Hannich (460 Kegel) und Silke Oßwald (463 Kegel) arbeiteten sich Wurf um Wurf einige Kegel von ihren Gegnerinnen weg, so dass sie den Vorsprung auf 45 Kegel erhöhen konnten. Madeleine Betz (441 Kegel) und Sabine Speck (475 Kegel) überzeugten gegen die beste Gästepaarung und brachten den Sieg nach Hause.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - GH Pfaffengrund 1

2516 : 2641

Gegen die stark aufspielenden Gäste aus Pfaffengrund hatten unsere Frauen am Ende keine Chance.

Es spielten: Elvira Maier 440 Kegel, Katja Heck 435 Kegel, Nicole Heidi 416 Kegel, Barbara Souici 412 Kegel, Heidi Queißer 410 Kegel und Jessica Hester 403 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SKC Croatia Karlsruhe 1

5638 : 5624

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung und nach tollem Kampf sicherten sich unsere Männer am Ende verdient die Punkte.

Es spielten: Jörg Böckle 967 Kegel, Pascal Ochs 963 Kegel, Christian Rosche 951 Kegel, Patrik Grün 935 Kegel, Andreas Bohse 912 Kegel und Markus Lauinger 910 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – SKC Croatia Karlsruhe 2

2762 : 2722

Mit einer tollen Mannschaftsleistung überzeugten unsere Männer und sicherten so die Punkte.

Es spielten: Wilfried Lauterbach 489 Kegel, Siegmund Kull 476 Kegel, Marco Steinke 469 Kegel, Klaus Kübel 456 Kegel, Uwe Winkler 454 Kegel und Roland Grün 418 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – ESG Frankonia Karlsruhe 2

2695 : 2499

Mit einer erneut überzeugenden Leistung punkteten unsere Männer gegen die Gäste aus Karlsruhe.

Es spielten: Reinhard Schlosshauer 496 Kegel, Dumitru Mois 482 Kegel, Ivan Lovakovic 455 Kegel, Klaus Souici 451 Kegel, Franz Stadler 438 Kegel und Uwe Schnase 373 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 11 – 15:30 Uhr Jugendbezirksmeisterschaften in Ettlingen (Vorlauf)

So., 11 – 15:30 Uhr Jugendbezirksmeisterschaften in Ettlingen (Endlauf)

Schützenverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung 2018

Am Freitag, den 16. März findet die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Ettlingen statt, Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schützenhaus. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2017
5. Bericht der Oberschützenmeisterin
6. Bericht der Sportleitung
7. Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Kassenbericht der Jugendabteilung
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache der Berichte
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Beitragserhöhung
14. Verschiedenes

Kreismeisterschaften LG, LP und KK

Erfolgreich waren unsere Schützen bei den Kreismeisterschaften, die am vergangenen Wochenende dem 3. und 4. März auf unserer Anlage stattfanden. Insgesamt 14 Gold-, 9 Silber- und 4 Bronzemedailen in den Einzelwertungen sowie vier erste Plätze und drei Zweitplatzierungen mit den Mannschaften konnten von unseren Schützen errungen werden. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftpistole Auflage - Senioren I männlich

Mannschaftsergebnis:

1. Platz SV Ettlingen 2 843 Ringe
Starter: K. Marmein, H. Wilke, A. Bär
2. Platz SV Ettlingen 1 824 Ringe
Starter M. Marmein, C. Mußler, A. Lubos

Luftpistole Auflage - Senioren I weiblich

2. Platz Achim Bär 280 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren I weiblich

1. Platz Marion Marmein 280 Ringe
2. Platz Claudia Mußler 272 Ringe
3. Platz Angelika Lubos 272 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren II männlich

1. Platz Kurt Marmein 283 Ringe
2. Platz Herold Wilke 280 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren III männlich
Mannschaftsergebnis:
1. Platz SV Ettlingen 860 Ringe
Starter: B. Pfleger, B. Graf, H. Pfleger

Luftpistole Auflage - Senioren III männlich
1. Platz Hans Pfleger 291 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren III weiblich
1. Platz Brigitte Graf 285 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren IV männlich
1. Platz Willi Graf 280 Ringe

Luftpistole Auflage - Senioren V weiblich
1. Platz Brigitte Pfleger 284 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren II männlich
2. Platz Herold Wilke 298 Ringe
3. Platz Rainer Weis 291 Ringe
4. Platz Kurt Marmein 290 Ringe
5. Platz Siegfried Lauinger 289 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren III männlich
Mannschaftsergebnis
1. Platz SV Ettlingen 1 894 Ringe
Starter: O. Maier, W. Graf, R. Neu
2. Platz SV Ettlingen 2 893 Ringe
Starter: E. Härter, V. Selinger, W. Dittrich
4. Platz SV Ettlingen 3 889 Ringe
Starter: H. Pfleger, B. Pfleger, B. Graf
5. Platz SV Ettlingen 4 873 Ringe
Starter: D. Denzler, C. Deutscher, G. Abt-Friedrich

Luftgewehr Auflage - Senioren III männlich
1. Platz Hans Pfleger 295 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren III weiblich
1. Platz Brigitte Graf 299 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren IV männlich
1. Platz Erwin Härter 298 Ringe
2. Platz Willi Graf 298 Ringe
4. Platz Otto Maier 296 Ringe
5. Platz Dieter Denzler 289 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren IV weiblich
1. Platz Christa Deutscher 290 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren V männlich
2. Platz Roland Neu 300 Ringe
3. Platz Wolfgang Dittrich 298 Ringe
4. Platz Valentin Selinger 297 Ringe

Luftgewehr Auflage - Senioren V weiblich
1. Platz Brigitte Pfleger 295 Ringe
2. Platz Gerlinde Abt-Friedrich 294 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50 m - Senioren III männlich
Mannschaftsergebnis:
1. Platz SV Ettlingen 878 Ringe
Starter: V. Selinger, B. Graf, W. Graf
2. Platz SV Ettlingen 2 864 Ringe
Starter: E. Härter, R. Neu, W. Dittrich

KK-Gewehr Auflage 50 m - Senioren III weiblich
1. Platz Brigitte Graf 295 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50 m - Senioren IV männlich
1. Platz Willi Graf 296 Ringe
2. Platz Erwin Härter 284 Ringe

KK-Gewehr Auflage 50 m - Senioren V männlich
1. Platz Roland Neu 292 Ringe
3. Platz Wolfgang Dittrich 288 Ringe
4. Platz Valentin Selinger 287 Ringe

Luftpistole - Herren I
Mannschaftswertung
2. Platz SV Ettlingen 1051 Ringe
Starter: T. Bronner, F. Haberbusch, K. Ulbricht

Luftpistole - Herren I
2. Platz Tobias Bronner 366 Ringe
5. Platz Felix Haberbusch 354 Ringe
16. Platz Tobias Bohn 331 Ringe
20. Platz Michael Glink 315 Ringe

Luftpistole - Herren II
15. Platz Karsten Ulbricht 331 Ringe

Luftpistolen - Damen III
2. Platz Marion Marmein 338 Ringe

Luftpistole - Herren III
22. Platz Mathias Bohn 300 Ringe
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Überblick zum 7. Spieltag in der Oberliga Baden am 25. Februar
Bad Mergentheim hat mit einem klaren Sieg gegen den SV Walldorf die Tabellenführung behauptet und nun beste Chancen auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga-Süd. Im direkten Abstiegskampf befinden sich weiterhin die Mannschaften von Brombach, Ettlingen und Ladenburg: Nach der Niederlage gegen Brombach an diesem Spieltag (s.u.) muss Ettlingen in den verbleibenden Matches gegen Ladenburg bzw. Buchen unbedingt punkten, um den angestrebten Verbleib in der Oberliga noch erreichen zu können. Da Brombach und Ladenburg das schwerere Restprogramm haben, hat Ettlingen aber noch realistische Chancen. Schachfans sind beim Ettlinger Heimspiel am Sonntag, 18. März, ab 11h, gegen Ladenburg im Kasino Ettlingen herzlich willkommen!

SC Brombach 1 - SK Ettlingen 1 (5:3)
Am 25. Februar 2018 musste die 1. Mannschaft des SK Ettlingen einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt in der Oberliga hinnehmen. Zur Bedeutung des Kampfes gab schon die Tabelle vorab genug Auskunft: Das Team auf dem Platz direkt über der Abstiegszone empfing das punktgleiche Team direkt darunter. Beide Teams nahmen die Sache sehr ernst und traten quasi in Bestbesetzung an. Nach sehr gutem Beginn für Ettlingen mit zwei Remisen von Marcus Friedel und Max Arnold sowie einem Sieg von Thomas Grothe, drehte sich die Begegnung dann doch zu Gunsten der Brom-

bacher: Jonas Rosner, Roland Wehner und Stephan Tschann verloren jeweils gegen starke Gegner. So stand nach zwei weiteren Remisen von Klaus Zeier und Philipp Neerforth der Sieg für Brombach fest.

Rollsportverein

Jugendehrung 2018
Zum zweiten Mal wurde am 1.3. eine Jugendehrung durchgeführt. Bereits elf Läuferinnen wurden bei der Sportlerehrung im Januar geehrt – nun durften vier weitere Sportlerinnen des RSV bei der Jugendehrung ihre Urkunden entgegennehmen. Geehrt wurden für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2017:



Leonie Stepp, Amelie Klockmann
Laura Collin, (Naemi Ziegler)

Naemi war leider krank und konnte nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Wir wünschen Dir eine gute Besserung! Zudem gratulieren wir Euch zu Euren erstklassigen Leistungen und den Auszeichnungen!

Luftsportverein Albgau

Luftsportverein Albgau trauert um Kalman Körmendi.
Unser Kalman Körmendi hat seinen letzten Flug angetreten.



Jeder von uns nahm an, dass Kalman 100 Jahre alt werden kann. So fit und umtriebiger war er. Dieses schnelle „Davonfliegen“ ist für ihn sicher ein guter Abschluss eines erfüllten Lebens, aber er lässt uns betroffen zurück.

Kalman wurde 82 Jahre und war gerade 50 Jahre aktiv in unserem LSV-Albgau und im Aero-Club Landau, wo auch sein treues altes Flugzeug Moran mit dem Kennzeichen D-EKIL nach Schließung des Karlsruher Flugplatzes neuen Unterschlupf gefunden hat.

Über die Vereine war Kalman durch seinen Einsatz als Flugzeug-Schlepper bei vielen nationalen und internationalen Einsätzen. Noch in diesem Januar war er mit seiner D-EKIL in Rheinstetten im Einsatz.

Kalman war ein Techniker, der jedes Material und jeden Prozess wirklich verstehen wollte und verstanden hat. Für ihn war es ein Gräuel, wenn neu gekauft wurde, wenn auch anständig repariert werden konnte. In der Schmiede seines Vaters aufgewachsen und die Jugendjahre in Ungarn haben ihn geprägt.

Im Verein sind seine Lösungen und Hilfsmittel geschätzt und bekannt. Als Beispiel ist der Kalman-Haken zur Montage des Höhenruders unseres Schulflugzeuges ASK in unseren Sprachgebrauch eingegangen.

Kalman war bei Elbatainer in Ettlingen tätig und ist einer der Väter des Kunststofftanks, wie er heute in der Automobilindustrie verwendet wird. Zum Jubiläum der Entwicklung des Kunststofftanks war er durch die Firma Daimler nach Urach zum Festakt eingeladen worden, was sein Wirken würdigte und ihn auch stolz gemacht hat.

Präzises und diszipliniertes Fliegen strebte Kalman an, sowohl im Segel- als auch im Motorflug. Fassrolle mit der D-EKIL geflogen - und eine wie die andere - zeigte seine Perfektion. Er erwartete auch von den Piloten, die er schleppte ein hohes Maß an exaktem Fliegen. So mancher wird seine Ausführungen dazu in Erinnerung haben. Fliegerische „Talbän“ mochte er gar nicht.

Uns allen, die ihn seit 50 Jahren begleitet haben und ganz besonders den „Alten Herren“ des LSV-Albgau am Mittwoch wird er fehlen. Diese Treffen waren durch seine Beiträge immer spannend und interessant. Kalman war eine Persönlichkeit, wie es sie heute kaum noch gibt. Wir werden Kalman nicht vergessen.

Musikverein Ettlingen

Konzertvorbereitungen

Am Freitag geht es in das Probenwochenende nach Gleiszellen-Gleishorbach, die Musiker bereiten sich intensiv auf das kommende Konzert am 14. April in der Schlossgartenhalle vor. Im Anschluss an das Probenwochenende finden die Proben Dienstagabends in Ettlingen statt. Eine Sonderprobe ist am Donnerstag, 22. März vorgesehen. Die Probe am 3. April fällt wegen der Osterferien aus.

Sinfonieorchester

Einladung zum Konzert

Das Sinfonieorchester Ettlingen lädt ein zu seinem Konzert am Samstag, den 10.03. in der Stadthalle. Auf dem Programm steht zur Eröffnung eine Ouvertüre von Antonio Salieri, danach präsentieren wir Ihnen das Konzert für Marimba und Orchester von Frank Thomé, das der Karlsruher Musiker und Komponist für unser Orchester komponiert hat. Im zweiten Konzerteil erklingt die Sinfonie Nr. 5 c-Moll von Ludwig van Beethoven. Das Orchester steht unter der bewährten Leitung von Judith Mammel. Karten zu 13,- € und ermäßigt 5,- € (für Schüler ab 12 Jahre und Studenten) gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformati-on. An der Abendkasse sind Karten zu 15,- € und ermäßigt 5,- € erhältlich.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Einladung zur Ehrenmatinee, 11. März, um 11 Uhr im Kasino

Die Liedertafel Ettlingen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder am kommenden Sonntag, 11. März, ab 11 Uhr zur Ehrenmatinee ins Kasino am Dickhäuterplatz ein. In feierlich-musikalischem Rahmen ehrt die Liedertafel verdiente, langjährige Sängerinnen und Sänger des Vereins. Dabei unterhalten die drei Chöre der Liedertafel sowie der Bariton Heinz-Günther Blank mit jeweils eigenen stimmungsvollen Liedbeiträgen. Als weiterer musikalischer Höhepunkt wird Mercedes Guerrero, Leiterin des modernen Chors der Liedertafel Rhythm 'n' Fun, gemeinsam mit allen Sängerinnen und Sängern der drei Chöre sowie mit allen anwesenden Gästen ein deutsches Volkslied einstudieren und noch vor Ort vielstimmig zur Aufführung bringen. Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Maultaschen-Mittagessen. Auch für eine vegetarische Variante des beliebten Gerichts ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche aktive und passive Mitglieder der Liedertafel und auf eine festliche Matinee.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung - Erinnerung

Hiermit sei nochmals an die Hauptversammlung erinnert, sie findet am **Sams-tag, 10. März, um 18 Uhr im Proberaum in der Stadthalle** statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Die Tagesordnung wurde im Amtsblatt Ausgabe 8 veröffentlicht.

Singkreis Ettlingen e.V.

Vorstandschafft unverändert

Bei der Jahreshauptversammlung des Singkreis Ettlingen gab Vorsitzende Gabriele Rutschmann den Jahresbericht und

stellte insbesondere die wichtigsten Veranstaltungen wie das Jubiläumskonzert gemeinsam mit dem Kirchenchor Sankt Martin und den Ehrungsnachmittag im Casino heraus. Der stellvertretende Vorsitzende Markus Fritsch ehrte Chormitglieder für besonders fleißigen Chorprobenbesuch mit einem Präsent. Kassiererin Elisabeth Ruhland berichtete von geordneten Finanzen, wobei das hohe Defizit beim Konzert das Ergebnis etwas trübte. Chorleiter Arnold Gehring, seit gut einem Jahr im Amt, betonte die spürbar überspringende Harmonie zwischen Chorleiter und Chor beim Dirigat und Umsetzung der Liedinterpretationen und appellierte für das bevorstehende Konzert am 29. April im Asamsaal unter dem Motto "Die vier Elemente" für weiterhin guten Probenbesuch. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden die bisherige Vorsitzende Gabriele Rutschmann und die Schriftführerin Ulrike Ochs einstimmig wiedergewählt. Vorsitzende Rutschmann informierte über die Jahresplanung und stellte als wichtigste Herausforderung das Jahreskonzert 2018 in den Vordergrund. Der Jahresausflug geht nach Ludwigsburg zur Kürbisausstellung und Schlossbesichtigung.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Peter Lehel's FineFones Saxophone Quartet // Highlight

Peter Lehel's FineFones Saxophone Quartet spielt Funk-a-lot & Chamber Jazz. Es ist ein ganz besonderes Klang- und Grooveerlebnis, das der vielseitige Saxophonist und Komponist Peter Lehel mit gleich 4 Saxophonisten hier im Birdland59 auf die Bühne stellt!

Der Wohlklang und die Vielfältigkeit des Saxophons wird hier in vierfacher Form mit den subtilsten Facetten von Klangkultur und Energie auf das Feinste zelebriert. Die ganze Saxophonfamilie pur, ohne Schlagzeug und Harmonieinstrument, groovt, tönt und improvisiert in mitreißenden Arrangements und Kompositionen von Peter Lehel.

Im Frühjahr 2012 erschien die erste CD Einspielung der Formation:

FineFones „Funk-A-Lot“.

2018 ist dieses bestens eingespielte Saxophone Quartet vielfältig unterwegs.

Peter Lehel hat ein komplett neues Programm geschrieben. Dabei sind Anklänge auch an große klassische Komponisten in dieser einem Streichquartett ähnlichen Kammermusikbesetzung zu hören - Chamber Jazz.

Für das kommende Programm hat Peter Lehel nun neue Werke für gleich 5 Saxophonisten geschrieben. Für die Einspielung der neuen Platte und für dieses Programm konnte er den US-amerikanischen Altsaxophonisten Jim Snidero gewinnen und begeistern.

Darüber hinaus wurde das Quartett beauftragt, das Werk „Minton's Playhouse“ des Komponisten James Syler live zu spielen.

Hierbei handelt es sich um ein extrem komplexes Werk für Saxophonquartett und Symphonisches Blasorchester, bei dem die Musik des Bebop in dieser ungewöhnlichen und äußerst virtuosen verarbeitet wurde.

Besetzung: Peter Lehel (ss), Olaf Schönborn (as), Christian Steuber (ts), Pirmin Ullrich (bariton sax)

Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Freitag, 9. März um 19.30 Uhr im Stadt-heim, Wilhelmstraße 51.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Bitte alle Mitglieder unbedingt vormerken:

Fr. 16. März Jahreshauptversammlung
Beginn: 18 Uhr im Vereinsraum Eichen-
dorff Gymnasium

Fr. 16. März, spätestens, Einzahlung für
das Speyerer Brezelfest auf das Ver-
einskonto

Mi, 23. Mai, spätestens, Einzahlung für
die Operette „Der Vogelhändler“ in Ötig-
heim auf das Vereinskonto

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Neues aus den Alpen, dem Nordschwarzwald und dem Verein:

Der Winter war recht lange da, selbst bei uns im Flachland. Nun aber geht es (hoffentlich) schnellen Schrittes auf den Frühling zu. An der Schwarzwaldhoch-
straße taut es, und der Merkur ist zum Beispiel schon schneefrei.

Ganz anders dagegen in Lappland, wo in diesen Tagen eine Gruppe unserer Sektion auf dem Kungsleden – dem Königs-
weg – unterwegs ist: Hier wird auch tagsüber nicht wärmer als -15 Grad!

Gemäßigter und geografisch näher sind unsere nächsten Wandertouren:

SA 17.3.:

Sportliche Wanderung zum Merkur

Am Samstag (!) geht es von Oberstrot im Murgtal über die Murgleiter zum Merkur. Zurück geht es über Risswasen auf der Gernsbacher Runde zum Ausgangs-
punkt. Unterwegs ist keine Einkehr geplant – bitte Rucksackverpflegung ein-
packen.

Organisation: Gerlinde Jilg-Reuschling,
Tel. (0160) 1141850,

g-jilg-reuschling@t-online.de

Anforderungen: Kondition für ca. 24 km
Strecke und 850 Höhenmeter.

Treffpunkt: Am SA 17.3. um 8 Uhr am
Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig,
Gäste sind herzlich willkommen!

DO 22.3.:

Feierabend-Wanderung zum Fermasee

Warum immer nur am Wochenende wandern? „After-Work“ am Donnerstag: Zunächst vorbei am Fermasee, dann ein Stück entlang des Federbachs bis zum Freibad Rappenwört und von dort zu-
rück zum Ausgangspunkt.

Organisation: Doris Krah, Tel. (07 21)
9 61 38 47, doris.krah@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Gehzeit etwa 2 Stunden
bei ca. 9 km Strecke in der Ebene

Treffpunkt: um 18 Uhr am Parkplatz
beim Zollhaus Neuburgweier (bei der
Fähre nach Neuburg).

Eine Anmeldung ist nicht nötig,
Gäste sind herzlich willkommen!

SO 25.3.: Rund um Mühlacker

Jedermann-Wanderung: Vom S-Bahn-
Parkplatz Niefern oder Enzberg geht es durch das Naturschutzgebiet Entz-
tal nach Dürrmenz, dem ältesten Stadtteil von Mühlacker. Bei den Ruinen der Burg Löffelstelz ist Zeit für eine erste Rast, bevor es weitergeht zum NSG Kammer-
tenberg, vorbei an den Mühlhäuser Fel-
sengärten bis zum württembergischen Weinwanderweg vorstoßen und weiter zum Ausgangspunkt.

Unterwegs ist keine Einkehr geplant –
bitte Rucksackverpflegung einpacken.

Organisation: Beate Münchinger, Tel. (01
71) 6 37 47 50, BMuenchinger@web.de

Anforderung: Kondition für ca. 20 km
Strecke in der Ebene.

Treffpunkt: Am SO 25.3. um 8.30 Uhr
am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste
sind herzlich willkommen!

Vormerken: MI 11.04.:

Ordentliche Mitgliederversammlung

Es gibt viel zu berichten: Vor allem von den großen und kleinen Baustellen auf der Erfurter sowie Schönbrunner Hütte. Wir hoffen auf ein großes Interesse und eine rege Beteiligung.

Ein formaler Hinweis: Schriftliche Voll-
machten zur Übertragung der Stimm-
rechte auf ein anderes Mitglied sowie
Anträge von Mitgliedern müssen bis
spätestens Dienstag, 10. April schrift-
lich in der Geschäftsstelle vorliegen oder
zu Beginn der Versammlung vorgelegt
werden.

Termin: Mittwoch 11. April 19 Uhr

Ort: Kantine der Stadtwerke Ettlingen,
Hertzstraße 30.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune: Bettina Kerth „Es lebe die Operette“



Bettina Kerth ist mit ih-
rem Einpersonenstück
„Es lebe die Operette“
zu Gast in der Scheu-
ne der Diakonie. In die-
sem äußerst amüsanten
Stück ist die Künstlerin
mit den schönsten Ope-
rettenmelodien für Sop-
ran zu hören und kann
ihr schauspielerisches
Talent voll und ganz

ausspielen. „Entertainment auf höch-
stem Niveau“. Das Stück dreht sich um
die Alltagssorgen einer alternden Diva,
ihre Probleme mit Männern, insbeson-
dere den Tenören und hält auch sonst
noch die eine oder andere Überras-
chung bereit.

Die Veranstaltung findet statt in der
Scheune Ettlingen, Pforzheimer Straße
31, am Samstag, 24. März um 20.00
Uhr. Die Diakonie Ettlingen lädt ganz
herzlich dazu ein. Karten erhalten Sie
unter 07243-5495-0 oder unter ettlin-
gen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

160 Jahre Kolpingsfamilie Ettlingen

Am Samstag, 10. März, feiert die Kol-
pingsfamilie Ettlingen ihr 160-jähriges
Bestehen. Die Jubiläumsfeier beginnt
mit einer festlichen Vorabendmesse um
18:30 Uhr in der Sankt-Martins-Kirche.
Um **20 Uhr** schließt sich eine **Feierstun-
de im Rittersaal des Ettlinger Schloss-
ses** an.

Den Festvortrag wird Minister a. D. Dr.
Erwin Vetter halten.

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Wofür wird denn hier gesammelt?



Im Juli 2018 reist
Barbara Onahor,
die Kommunikati-
onsbeauftragte der
Freundschaftsbrü-
cke Nicaragua e.V.
für 3 Wochen nach
Nicaragua, um die
dortigen Projekte

und die Mitarbeiter vor Ort zu besuchen.
Es sollen die Bücher geprüft und ver-
schiedene Gremien zur Situation und zu
Ausblicken gehört werden, um den sinn-
vollen Einsatz der Spendengelder aus
Deutschland zu gewährleisten. Zudem
sollen Kontakte zur Gewinnung anderer
Spender und unterstützender Organisa-
tionen aufgebaut und gepflegt werden.
Aktuell wird das Kinderhilfswerk SIANIJ
(Si a la niñez y a la juventud - Ja zu Kin-

dern und Jugendlichen) aus Deutschland mit ca. 9000 Euro monatlich unterstützt. Davon kommt nur ca. ein Drittel aus Dauer-spenden, der Rest aus Einzelspenden und Aktionen von Gruppen, Schulklassen und Gemeinden hier in Deutschland. Die Verwaltungskosten des deutschen Vereins liegen grundsätzlich unter einem Prozent, da alle Arbeiten ehrenamtlich geleistet werden und auch die Reisekosten selbst getragen werden. So können die Spender sicher sein, dass ihre Spenden direkt in die Arbeit in Nicaragua fließen.

Über finanzielle Unterstützung für dortige Direkthilfe während der Reise freut sich der Verein und die Kommunikationsbeauftragte: „Es gibt immer sinnvolle und notwendige Anschaffungen vor Ort: so konnte beispielsweise einer Mutter geholfen werden, ihre Familie zu ernähren, indem man ihr mit dem Kauf eines großen Waschtisches aus Beton ermöglichte, mit Wäschewaschen Geld zu verdienen. Ein anderes sinnvolles Projekt, das den Kindern im Heim viel Freude machte, war die Anschaffung einer Auswahl an schönen Kinder- und Jugendbüchern, zu denen die Kinder dort sonst keinen Zugang haben. Ebenfalls wurde es von allen fußballspielenden Mädchen und Jungen begeistert aufgenommen, dass von einer Spende feste Sportschuhe gekauft werden konnten. Man kann wegen der beschränkten Gepäckkapazität nur wenig mitnehmen, aber dort kann man fast alles kaufen, wenn man das Geld dazu hat.“

Spenden sind willkommen auf das Konto des Vereins: DE94 6605 0101 0001 2416 29 unter dem Stichwort „Reise 2018“. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Spende der BB-Bank für Uniformen und Ausrüstung



Die Historische Bürgerwehr Ettlingen freut sich über eine Spende der BB-Bank in Höhe von 3.000,- Euro. Am 28.02. nahm Kommandant Thilo Florl den symbolischen Spendenscheck stellvertretend für die Bürgerwehr Ettlingen von der BB-Bank-Filialdirektorin Astrid Listl entgegen. Das Geld fließt in die Anschaffung von neuen Uniformen. Bundesweit fördert die BB-Bank

mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken und es ist uns mit dieser Spende möglich neue Mitglieder mit Uniformen auszustatten.

Nachtrag Faschingskampagne

Den Faschingsdienstag verbrachten die Horbachdeifl in Waldbronn. Um gestärkt den vorletzten Umzug der Kampagne anzugehen traf man sich beim Italiener in Busenbach. Gestärkt ging man zum Umzug, der bei kaltem aber trockenem Wetter sehr gut besucht war.

Zum letzten Umzug führen die Horbachdeifl gemeinsam mit den Robbergwölfen früh morgens mit bester Laune mit dem Bus Richtung Sulzburg. Es wurde ein Zwischenstopp eingelegt. Dort wurden wir super verköstigt. Auch hier nochmal ein Dankeschön dafür. Wie immer war es ein sehr schöner Umzug. Hinterher wurde gemeinsam den Guggenmusiken auf dem Marktplatz gelauscht.

Es war ein super Abschluss der Kampagne. Wir möchten uns bei allen bedanken die diese Kampagne unvergesslich gemacht haben.

Abteilung Trachtendamen

Samstag, den 24.2. traf sich die Abteilung Trachtendamen im Vereinsheim um die Termine des Jahres 2018 zu besprechen. Jeder brachte etwas zu Essen mit und so entstand ein schönes Buffet. So verbrachten sie einen schönen Abend gemeinsam.

Heimatverbundene mit Lust am mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl Tel. 07243/93669, E-Mail: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden.

Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buergerwehr-ettlingen.de abgerufen werden.

Termine:

Fr., 9.3., Arbeitseinsatz ab 19 Uhr im Vereinsheim

kleine bühne ettlingen e.V.

Fehlerteufel bei Kartenaufdruck

Wir haben von unseren VVK-Stellen die Mitteilung erhalten, dass sich beim Druck der Eintrittskarten für So., 18.03. der Fehlerteufel eingeschlichen hat. Aufgedruckt ist der Beginn der Vorstellung um 17 Uhr. Das ist falsch! Das Theaterstück beginnt wie immer an den Sonntagen auch am 18.03. um 19 Uhr. Dies ist auch den Ankündigungen in der Presse sowie auf unserer Homepage, bei facebook und im Spielplan zu entnehmen.

Karten sind im Vorverkauf bei Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 oder der Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich.

VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Letzte Gelegenheit zum Besuch unserer Komödie „In der Klemme“

Am kommenden Wochenende gibt es zwei weitere Vorstellungen der Verwechslungskomödie „In der Klemme“ von Derek Benfield (Regie: Jürg Hummel) und zwar am Samstag, 10. März, um 20 Uhr und am Sonntag, 11. März, um 19 Uhr im Epernaysaal des Schlosses. Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vorher geöffnet, der Einlass bei freier Platzwahl jeweils 30 Minuten vor Beginn. Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro gibt es an den Vorverkaufsstellen bei der Stadtinfo, Tel. 07243 101-380, der Buchhandlung Abraxas, Tel. 07243 31511, sowie an der Abendkasse.

In der verzwickten Geschichte geht es um Phil, der seine neue Freundin Julie heiraten und schon morgen mit ihr zusammenziehen möchte. Es gibt da nur noch ein kleines Problem:

Seine Frau Maggie weiß noch nichts davon. Der schnell herbeigerufene Freund George soll Phil aus dieser Klemme helfen. Doch dann taucht unerwartet Julie auf und Phil muss ihr vorspielen, dass George und Maggie verheiratet sind. Aber Maggie will unbedingt wissen, wer Julies Freund ist. Der Feuerwehrmann, der plötzlich in der Wohnung steht, ist es nicht.

Noch verwickelter wird die Angelegenheit, als Phils Ex-Geliebte Greta erscheint. Sie ist wütend, weil Phil angeblich eine Verabredung mit ihr nicht eingehalten hat. Und schließlich platzt auch noch Alan in die Szenerie. Der hat Maggie auf einer Party kennengelernt, aber jetzt ist er gar nicht wegen ihr hier, sondern...



(Foto: Daniel Barth)

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WCC-Wasenküken (3-6 Jahre)

Unsere Wasenküken pausieren ebenfalls. Das erste Training der Wasenküken wird nach den Osterferien am Dienstag den 10.4. um 17 Uhr in unserem Vereinsraum stattfinden.

Bei den Wasenküken ist es immer lustig, denn sie machen viele Spiele und lernen

tolle Tänze, die sie dann auch vorführen. Wenn du schon 3 Jahre bist, gerne tanzt und dich zur Musik bewegst, dann schau doch einfach vorbei und mach bei einem Probetraining mit. Der WCC freut sich auf dich!

Termine

08.03., 19:30: VS-Sitzung
23.03., 19:30: Elferratssitzung

TSG - Süddeutsche Meisterschaften in Würzburg

Am vergangenen Samstag machten sich unsere Junioren zusammen mit ihren Trainern, Betreuern und Fans zu den süddeutschen Meisterschaften nach Würzburg auf. Nicht ahnend, dass die Nerven aller Beteiligten noch auf eine harte Probe gestellt werden, machten wir uns auf den Weg Richtung Würzburg. Eine Vollsperrung auf der A5 kurz vor Bruchsal machte eine Weiterfahrt zunächst unmöglich. Anfangs nahm man die Situation noch gelassen. Doch der zeitliche Puffer verstrich und ein Ende der Vollsperrung war nicht in Sicht. Kurzerhand wurden aus dem Kofferraum Perücken und Hüte geholt. Es wurde geschminkt, Haare gemacht und Hüte gesteckt, um möglichst die Wartezeit effektiv zu nutzen.

Nach 2 Stunden Zwangspause wurde die Anspannung groß, denn die Disziplin Tanzpaare startet um 9 Uhr. Mit Startnummer 6 sollte unser Tanzpaar Senara und Linus gegen 9:30 Uhr auf der Bühne stehen. Als wir gegen 7:30 Uhr endlich unsere Fahrt fortsetzen konnten, war uns klar, dass dies zeitlich nicht ausreicht, um die Startzeit zu halten. Unser Sparteileiter Alexander Haag nahm sich dann der Sache an und telefonierte mit der Turnierleitung. Nach kurzer Abstimmung versprach diese, das Turnier entsprechend später anzufangen und so war doch die erste Erleichterung bei allen Beteiligten zu spüren. Durch die Verschiebung der Anfangszeit auf 9:30 Uhr starteten dann unsere Beiden fast direkt nach der Ankunft in Würzburg durch. Senara und Linus haben die Situation mit Bravour gemeistert und ernteten sich den dritten Platz und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am kommenden Wochenende in Halle a.d. Saale.

Viel Zeit zum Feiern blieb nicht, denn die beiden mussten sich für die nächste Disziplin umziehen. Hier erwarteten sie schon die Juniorenmannschaft. Durch eine geschlossene Teamleistung der Truppe ernteten sie sich einen hervorragenden 10. Platz. Ein super Erfolg, krönte man sich doch damit die beste Saison seit dem Bestehen der TSG Ettlingen. Damit ging man mit einer super Stimmung am Nachmittag in die Disziplin Schautanz. Auch hier präsentierten sich die Mannschaft in einer hervorragenden Verfassung und erhielt die beste Bewertung in der Kampagne für ihren Schautanz. Nach der Siegerehrung

konnte nun auf der Heimfahrt ausgelassen gefeiert werden und wir mussten feststellen, dass unsere Mädels und Linus nicht müde zu bekommen waren. Glückwunsch an Tänzer, Trainer und Betreuer für die beste Kampagne der Junioren seit bestehen der TSG.

Unsere Jugend Garde war ebenfalls das Wochenende zuvor in Würzburg am Start. Hier hatte man sich ebenso in der Disziplin Marsch und Schautanz qualifiziert. Durch einen verletzungsbedingten Ausfall musste der Tanz kurzfristig umgestellt werden. Die Mädels haben dies toll umgesetzt und die Trainer waren am Ende mit der Leistung sehr zufrieden. Danach hieß es umziehen und sich für den Schautanz fertig machen. Mit einer super tollen Leistung beendete die Jugend ihre Kampagne und begibt sich nun in die wohlverdiente Trainingspause. Unsere Ü15 hatten nur ganz, ganz knapp die Qualifikation in dieser Saison verpasst. Kopf hoch und nächste Kampagne greifen wir neu an.

Wir sind auf Euch alle sehr stolz. Wir wünschen Senara und Linus mit ihrer Trainerin Freya viel Erfolg in Halle und freuen uns noch auf unseren großen Kampagnenabschluss am 18.3. mit der ganzen TSG Familie.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Fastnachts-Nachlese

Eins, zwei, drei – schon wieder ist die Fasnacht vorbei!

Es war eine glückselige Fasnacht, hier im Land, wo die Rebhexen sind bekannt.

Wir sind froh und recht zufrieden, wenn wir euch Freude konnten bieten. Es ging zum Narrenbrunnen mit viel Geheule und Gewimmer, dort wurde es nur noch schlimmer. Der feurige Mann sprach und Hexen entzündeten das Feuer, so wars, wie in jedem Jahr – ganz ungeheuer.

Die Hexenbesen wurden verbrannt, jetzt ist die Fasnacht für ein Jahr verbannt.

Die Rätschen sind jetzt still, weil es die Tradition so will.



Ettlinger Rebhexe mit Singerhexe, Bacchus, dem Feurigen und der weißen Frau!

Nach der Fasnachtszeit ist vor der Fasnachtszeit!

Nachdem diese kurze Kampagne mit schönen Umzügen in Brackenheim,

Grötzingen, Weigheim, Schöllbronn, Emmendingen, Ettlingen und Waldbronn zu Ende ist, findet unser erster Hexentreff wieder am Dienstag, dem 13.3. ab 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Pfennigbasar unterstützt Jugendarbeit



Im Rahmen des 22-jährigen Jubiläums hat der Pfennigbasar e.V. Ettlingen vertreten durch Christa Stauch und Lorenzo Saladino an der Faschingsnacht zur Überraschung aller Anwesenden einen Scheck für die tolle Jugendarbeit überreicht.

Es standen tatsächlich 1111,11 € auf einem übergroßen Scheck. Auf diesem Weg bedankt sich die gesamte Moschdschelle-Jugend recht herzlich. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kompaktqualifizierung zur/m Tagesmutter/Tagesvater

Suchen Sie eine neue berufliche Perspektive? Können Sie sich vorstellen selbständig in Ihrem Zuhause oder im Haushalt der Familie tätig zu sein? Oder aber haben Sie Interesse in einem Tiger Haus mitzuarbeiten?

Wenn Sie im südlichen Landkreis Karlsruhe wohnen, können Sie sich bei uns berufsbegleitend zur/zum Tagesmutter/Tagesvater qualifizieren lassen!

Wir bieten:

Einen Samstags-Kompaktkurs mit 30 Unterrichtseinheiten für pädagogische Fachkräfte (§7 KitaG) und andere Interessierte, welcher an den folgenden Daten stattfindet 24.03., 07.04., 21.04. Weiterführende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TEV Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen,
07243/ 94545-0, www.tev-ettlingen.de

AWO Kindergarten Regenbogen 2

Vorschüler zu Besuch bei der Polizei

Am vergangenen Donnerstag war es endlich so weit. Der erste Ausflug unse-

rer Vorschüler stand auf dem Programm. Gut, dass die Polizei gleich bei uns gegenüber ist, sodass wir keinen langen Fußmarsch zurücklegen mussten bei der Kälte. Dort angekommen wurden wir von Herrn Ochs freundlich begrüßt. Nachdem er mit den Kindern kurz erörtert hat, woran man einen „echten“ Polizisten erkennen kann, ging es nach draußen. Herr Ochs erklärte uns, dass nicht alle Autos der Polizei wie ein Streifenwagen aussehen und dass er mit einem ganz normalen Auto unterwegs ist, wo er ein Blaulicht nur bei Bedarf auf das Dach setzen kann. Viel interessanter für die Kinder war natürlich der Streifenwagen. Alle Kinder durften sich in das Auto setzen und sogar das Blaulicht wurde ausprobiert. Nach einer kurzen Erkundung ging es dann aber wieder in die Polizeiwache rein, da der eisige Wind uns sehr um die Nase piffte. Drin angekommen durften die Kinder einen Blick in die Überwachungszentrale werfen. Wir mussten leise sein, da auch während unseres Besuchs Anrufe eingingen. Die Kollegin von Herrn Ochs zeigte uns, was alles zu einer „echten“ Polizeiuniform gehört. Dabei durften natürlich auch die Handschellen nicht fehlen. Zu guter Letzt holte Herr Ochs sogar noch Fußfesseln aus dem Schrank, welche die Kinder mit großen Augen bestaunten. Anschließend erzählte Herr Ochs den Kindern, dass in der letzten Nacht ein Räuber geschnappt wurde, der jetzt im Keller in einer Zelle sitzt – wir konnten ihn sogar klopfen hören. Mit dem großen Schlüssel in der Hand machten wir uns gespannt, aber auch ein bisschen ängstlich auf den Weg in den Keller. Zum Glück hat Herr Ochs nur Spaß gemacht und alle Zellen waren leer. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die Zelle sahen und Herr Ochs ihnen erzählte, dass die Insassen in Ettlingen nichts zu essen und höchstens Wasser zu trinken bekommen. Die Toilette der Zelle sah auch ganz komisch aus und es gibt nur Klopapier, wenn der Insasse klingelt. Ein Kind war so mutig und hat sich für ein paar Sekunden in der Zelle einschließen lassen. Zum Abschluss des Besuchs durfte sich jedes Kind noch ein Geschenk aus einer großen Schachtel aussuchen. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Herrn Ochs für die tolle und interessante Führung bedanken.



AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

5 Tage war GHANA zu Gast in der Kita Regenbogen



Am 23. Februar begannen unsere Ghana-Projekttage. Nico Ofori-Atta aus Accra (Ghana) ließ die Kinder in die Alltagswelt des westafrikanischen Landes eintauchen.

1. Ghanatag

Anhand von persönlichen Fotos bekamen die Kinder ein Bild von den Menschen und dem Leben in Ghana vermittelt.

Dass ein Großteil der Bevölkerung sein Wasser zum Waschen und Kochen eimerweise auf dem Kopf tragend ins Haus schleppen muss, war für die Kinder eindrücklich.

Auch staunten sie darüber, dass in Ghana nur die Kinder in die Schule oder die Kita gehen, die die obligatorische Schulkleidung bezahlen können. Die Amtssprache ist Englisch und wird nur in der Schule gelehrt. Somit wird ein beträchtlicher Teil der ghanaischen Bevölkerung vieler positiver Lebensperspektiven beraubt.

2. Ghanatag

Ghana ist weltweit der zweitgrößte Kakaoproduzent. Von Nico bekamen die Kinder Kakaobohnen in die Hand.

Auch erfuhren sie, dass die Kakaoblätter zur Seifenherstellung genutzt werden. So eine Seife hatten sie noch nie gesehen. Sehr pflegend hatte sich auch die Sheabuttercreme, die in Ghana hergestellt wurde, auf der Haut bei uns angefühlt.

Die mitgebrachten Plantain Chips aus Kochbananen fanden, nach erst zögerlichem Zugreifen, doch noch reichlichen Absatz. Weniger zögernd wurde der ghanaische Schokoaufstrich angenommen. Beherzt wurde mit dem Löffel hier eingetaucht. Er schmeckte schoko-erdnussig. Besonderes Interesse fanden die ungegärteten Kaffeebohnen.

Mit Eifer machten sich alle Kinder daran, diese zwischen zwei Brettchen zu legen und aufzuknacken.

Mit viel Geduld wurden die kleinen Böhnchen aus der Schale gepuhlt, das bereitete allen Spaß.

Dass Ghana über besonders farbenfrohe Stoffmuster verfügt, die die Lebensfreude der Ghanaer widerspiegeln, zeig-

te sich sodann auch bei den Kindern. In diese Kleidungsstücke reinzuschlupfen und sich „wie in Afrika/Ghana“ zu fühlen, erfreute die Kinder sehr.

3. Ghanatag

Jedes Kind hatte ein verschmutztes T-Shirt o.ä. von zuhause mitgebracht. Nico zeigte ihnen, mit welchen einfachen Mitteln und bloßen Händen sie in Ghana die Wäsche waschen. Da nur wenige Menschen dort eine Waschmaschine besitzen, ist es vollkommen normal, dies so zu tun.

Die Kinder waren mit viel Elan dabei und stolz, als sie es geschafft hatten, ihr Kleidungsstück mit Hilfe ihrer eigenen Hände fleckenfrei zu bekommen.

4. Ghanatag

Rhythmische und laute Musik erklang. Azonto-Time war angesagt. So nennt sich ein Move aus der Gegend der Hauptstadt Accra. In kurzer Zeit erfassten die Kinder diesen Tanz mit seinen Bewegungen und führten ihn gemeinsam mit Nico den hinzugekommenen anderen Kitakindern und einigen Eltern und Erzieher/Innen vor. Applaus war garantiert!

5. Ghanatag

Der letzte „Ghanatag“ war unser Kochtag. Bei der Zubereitung des landestypischen Gerichts halfen auch die Kleineren der Regentropfchengruppe mit. Auf dem Speiseplan stand „Yam mit Stew“. Stew ist ein wenig zu vergleichen mit einem sämigen, tomatigen Eintopf. Yam war aber das weitaus Interessanteste für die Kinder.

So eine Yamswurzel war richtig schwer und ähnelte eher einem Stück Holz.

Und das sollte man essen können? Ja! Es schmeckt ähnlich einer Kartoffel. Zusätzlich zum Yam, hatte Nico noch Banku gemacht, eine Art Knödel aus Maismehl.

Als die Teller gefüllt waren, kam das Beste. Wenn schon Ghana, dann auch authentisch. Alle durften mit den Fingern essen, das galt für alle, auch für die Erzieher/Innen.

- DANKE, NICO!

AWO Kita Wiesenzwerge

Närrisch am Rosenmontag



Narri, Narro und Helau! Am Rosenmontag steht für uns Baldige Schulkinder (BaSchukis) immer ein ganz besonderer Höhepunkt an. Dann dürfen wir Vor-

schüler beim großen Umzug durch Ettlingen mitlaufen. So auch wieder in diesem Jahr. Nach dem Mittagessen haben wir uns alle in der Turnhalle getroffen und unsere Wiesenzwerge-Verkleidung angezogen und uns geschminkt.

Mit unseren lustigen roten und gelben Zipfmützen, den grünen Hemden und natürlich unserem randvoll mit Bonbons beladenen Bollerwagen ging es zu Fuß an der Alb entlang in Richtung Stadtmitte zur Aufstellung an der Schöllbronner Straße.

Mit dem Schlachtruf „Wiesenzwerge, Wiesenzwerge, eins, zwei, drei“ hielten wir uns warm und bei närrischer Laune. Natürlich mussten bis zum Umzugsbeginn um 14.11 Uhr auch die Bonbons und die anderen von den Eltern gespendeten Süßigkeiten auf ihre Tauglichkeit hin probiert und geprüft werden.

Und dann ging es los: Das war vielleicht spannend. Soooo viele Menschen am Straßenrand, da haben wir fast den Bonbonwagen vergessen. Doch mit der Zeit haben wir uns an die Kulisse gewöhnt und hatten mächtig Spaß an der Sache. Schließlich haben wir viele bekannte Gesichter entdeckt. Klar, dass wir unsere Mamas, Papas, Großeltern, Geschwister und Freunde mit einem extra lauten „Helau“ begrüßt und mit Bonbons beschenkt haben.

Kurzum: Es war für uns ein ganz besonderes Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Bedanken wollen wir uns natürlich auch noch bei den Eltern für die großzügigen Bonbonspenden!

Bis bald mit neuen Abenteuern aus der Kita,
Euer Wisidor

Johanneskindergarten

Großer Kommissionsflohmarkt des Johanneskindergarten mit Verkauf von allem rund um Baby und Kind am Samstag, 10.03. von 10 - 14 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Albstraße 43. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Rückblick: Obstbaumschnitt im BUND Gemeinschaftsgarten, Ausblick: nächste Treffen und Radtour

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich im Februar rund ein Dutzend Obstbaumfreunde und trotzten der klirrenden Kälte, um Obstbäume im BUND Gemeinschaftsgarten zu schneiden. „Licht, Luft und Liebe“ war der erste Grundsatz, der uns beim Schneiden der Bäume leitete. Licht soll wieder bzw. weiterhin in die Krone der Bäume kommen, luftig soll die Krone sein, um auch nach einem heftigen Regen wieder gut abzutrocknen und die Liebe ist das, was

derjenige den Bäumen entgegenbringen sollte, der ihnen mit Schere und Säge zu Leibe rückt. „Eine gute Statik für ein langes, gesundes Baumleben“ war ein weiterer Grundsatz, der uns dabei half zu entscheiden, wie denn der jeweilige Baum nun zu schneiden sei.

Dem Gemeinschaftsgarten liegt die Idee zu Grunde, dass jeder, der sich gerne in und an einem Garten mit anderen gemeinsam erfreuen möchte, so am Gartenleben mitwirkt, wie es ihm möglich ist. Und dabei jeder seine Erfahrungen einbringt. So war es dann auch schön zu sehen, wie vom erfahrenen Obstbaumprofi über den ambitionierten Gärtner bis hin zum Obstbaumlaien alle gemeinsam ihren Teil beitrugen, die Obstbäume zu pflegen und dabei voneinander lernten. „Ableiten, statt absägen“ oder „die Krone freistellen“ konnte man dabei hören oder die Frage, wie dick den ein untergeordneter Ast sein solle. Nach viel Fachgesimpel und eifrigen Sägen und Schneiden war dann eine kleine Stärkung angesagt und der heiße Tee dazu herzlich willkommen. Danach wurde das Schnittgut noch schön zu Reisighaufen aufgeschichtet, die im Frühjahr unter anderem Zaunkönig und Igel als Brutstätte dienen. Am Ende wurden auch noch zwei Vogelnistkästen im Garten aufgehängt. Ein recht großer Nistkasten war auch dabei und wir sind gespannt, ob sich denn ein Waldkauz, ein Starenpärchen oder vielleicht gar ein Wiedehopf zum Nisten darin einfinden werden.

Wer sich jetzt vom gemeinschaftlichen Gärtnern hat inspirieren lassen, die Gemeinschaftsgärtner nehmen gerne noch Mitstreiter auf, mit denen sie die Freude an den tollen Sonnenuntergängen im Garten, gerade bei der bald anstehenden Obstbaumblüte, teilen können. Interessenten können sich einfach per Mail an bund-ettlingen@email.de wenden oder beim nächsten BUND-Treffen am 8. März, um 20 Uhr im HWK-Treff in der Obere Zwingerstraße 3 in Ettlingen vorbeischauen.

Ausblick: Amphibienradtour am Montag, 19. März, um 17:30 Uhr
Wir treffen uns an der Alexiuskapelle im Vogelsangweg/Ecke Durlacher Straße in der Nähe des Eingangs des Ettlinger Friedhofs. Von dort radeln wir gemeinsam in ruhigem Tempo zum Horberloch und lernen schon auf dem Weg dorthin einiges über die Amphibienwanderungen im Frühjahr. Gemeinsam geht es vom Horberloch auch wieder zurück (Rückkunft ca. 19 Uhr). Wer nicht auf direktem Weg zurückfahren möchte und vielleicht sogar Interesse am Mitwirken beim Amphibienschutz hat, kann sich noch die Amphibienleiteinrichtung sowie die Tätigkeiten der Helfer beim Amphibienschutz erläutern lassen. Je nach Witterungen werden wir dabei auch wandernde Amphibien zu sehen bekommen. (Die Rückfahrt wird dann auch

gemeinsam in einer Gruppe begleitet. Dabei wird es dann u.U. schon dunkel oder dämmrig sein). Bei anhaltendem Regen wird der Termin verschoben. Weitere und aktuelle Infos zu Terminen des BUND Ettlingen auch unter <http://www.bund-mittlereroberrhein.de/ettlingen>.

Robbergfreunde Ettlingen

EINLADUNG

zur 188. Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. März, um 19 Uhr im Vereinsheim der Marine-Kameradschaft Ettlingen

Das Vereinsheim befindet sich im Untergeschoss der Stadthalle, hinter der Bürgerhalle, Eingang Friedrichstraße, Treppe links neben der Stadthalle.

Da wichtige Tagesordnungspunkte (Wahlen und Satzungsneufassung) anstehen, ist vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Die Einladung sowie der Vorschlag der neuen Satzung wurden den Mitgliedern fristgerecht per Post zugestellt.

Jahresbeitrag

Falls Sie Ihren Jahresbeitrag 2017 noch nicht bezahlt haben, möchten wir Sie bitten, diesen auf das bekannte Vereinskonto zu überweisen.

Barzahlungen sind nicht mehr möglich.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Postfach 10 06 26, 76260 Ettlingen

www.robbergfreunde.de

mail: info@robbergfreunde.de

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Fortbildung für Schüßlerberater am Sonntag, 11. März, 9:30 bis 17 Uhr

Hormonsystem: Das Mobile der endokrinen Stoffe - Die Botenstoffe von der Software zur Hardware

Beim Menschen ist das sogenannte Hormonsystem ein komplexes und kompliziertes Mobile, das aus zahlreichen Organen mit jeweils ganz unterschiedlichen Aufgaben besteht. Der Organismus bedient sich des hochleistungsfähigen Hormonsystems. Hormone bestimmen mit, ob wir müde oder fit sind, ob uns kalt oder warm ist, ob wir erholsam schlafen oder erschöpft aufstehen oder wir Lust oder Unlust haben. Die unterstützende, stimulierende Wirkung der „aktivierten“ Mineralsalze, (Schüßler) einiger Gemmomazeraten und Pflanzentinkturen sowie Verhaltensweisen und Ernährung lässt sich insbesondere auf das Regelwerk der Hormone anwenden. Wichtige Postulate der Endokrinologie aber auch Thesen der Biophysik und eine Reihe bewährter Tipps für den Beratungsalltag umrahmen den Vortrag. Selbstverständlich wird die Thematik Wechseljahre bei Mann und Frau eingehend besprochen.

Mitglieder 50,- Euro,

Nichtmitglieder 70,- Euro

Mitgliederversammlung 2018

Freitag, 23. März, Beginn: 18 Uhr,
76199 Karlsruhe-Rüppurr, Lange Str. 1,
Restaurant Koffler

Tagesordnung

1. Eröffnung, Vorstellung des ASS Teams, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht über das Jahr 2017 (Mitgliedschaften)
4. Jahresabschluss
 - a) Bericht der Kassenprüfung
 - b) Erläuterungen der Einnahmen und Ausgaben
 - c) Entlastung Kassenwart
5. Beschluss des Mitgliedsbeitrages
6. Entlastung des Vorstands
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur obigen Tagesordnung können schriftlich bis zum 10. März an die 1. Vorsitzende eingereicht werden.

Veranstaltungsort: AWO – Im Ferning 8 – 76275 Ettlingen

Tel.: 07247 / 8091330,

Tel.: 07243 / 939806

verein-ass@outlook.de

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bundesjugendschreiben 2018 – Schreibwettbewerb beim Stenografenverein

Am Samstag, 17. März, findet um 12:00 Uhr im Computerraum 1 des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule das 45. Bundesjugendschreiben statt. Bei diesem Schreibwettbewerb können Jugendliche wieder ihre Fitness im schnellen Schreiben beweisen. Erwachsene haben die Möglichkeit, außer Konkurrenz am Schreibwettbewerb teilzunehmen.

Beim Tastschreiben muss ein Text 10 Minuten lang abgeschrieben werden. Erfolgreich ist, wer viele Anschläge mit wenigen Fehlern schafft. 60 Anschläge pro Minute (ohne Fehler) müssen allerdings mindestens erreicht werden, um in die Wertung zu kommen. In der Textbearbeitung werden Veränderungen an einem vorgegebenen Text vorgenommen, z. B. durch Löschen, Einfügen oder Ersetzen von Textteilen, Umstellen von Wörtern oder Absätzen, Hervorhebungen durch Fettschrift, Unterstreichen, Rahmen, Einrücken etc.

Auch dabei spielt die schnelle und korrekte Bearbeitung eine Rolle. Außerdem gibt es noch einen Mannschaftswettbewerb in Form eines Staffelschreibens. Dabei schreiben vier Teilnehmer/-innen gemeinsam einen Text ab, und zwar nacheinander je einen Absatz eines vorgegebenen Textes.

Wer sich in der Disziplin Kurzschrift beteiligen möchte, findet sich am Diens-

tag, 13. März, um 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des Stenografenvereins ein. Dort werden Texte in steigender Geschwindigkeit diktiert, die möglichst fehlerfrei in Langschrift zu übertragen sind. 80 Silben in der Minute sind die Voraussetzung zur Teilnahme.

Beim Stenografenverein läuft das Bundesjugendschreiben unter der bewährten Regie von Heide Veronika Diebold und Peter Erhardt. Bereits in den Vorjahren wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Unter den Ettlinger Schreiber(inne)n waren sogar zwei Bundessieger.

Der Erfolg beim Bundesjugendschreiben wird mit einer Leistungsurkunde belohnt. Sie ist begehrt, denn beim Einstieg in das Berufsleben belegt ein solcher Nachweis eine wichtige Schlüsselqualifikation, auf die Personalchefs Wert legen.

Die Besten aus allen Disziplinen kommen in die Bundes- und Landeswertung. Der Wettbewerb wird von der Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien im Deutschen Stenografenbund ausgeschrieben.

Der Stenografenverein Ettlingen ruft zur aktiven Teilnahme an dem beliebten dezentralen Wettbewerb auf. In den derzeit laufenden Arbeitsgemeinschaften beteiligen sich die Teilnehmer(innen) im Unterricht am Wettbewerb. Alle anderen kommen am 17. März, 12 Uhr in die Steno-Unterrichtsräume. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Mitglieder und Schüler aus den Arbeitsgemeinschaften ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten kostet die Teilnahme 3 €. Wer noch Fragen hat, erhält nähere Auskünfte und Information bei der Geschäftsstelle unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212.

Kinder- und Jugendsportlerehrung der Stadt

Am 2. März ehrte die Stadt junge Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in ihrer jeweiligen Sportart.

Dazu zählten in diesem Jahr auch die Schreibsportler des Stenografenvereins Ettlingen, die 2017 bei den Deutschen Meisterschaften und beim Bundesjugendschreiben starke Leistungen bewiesen hatten. Das war vor allem eine Goldmedaille in Textbearbeitung/-gestaltung und eine Silbermedaille in der Textfassung. Dafür bekam die Schülermannschaft mit Kevin Berberich, Benjamin Krejci, Nina Kühn, Moritz Kuch und Marius Ochs eine Urkunde aus der Hand von Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Geehrt wurden auch die Erfolge in den Einzelwertungen von Moritz Kuch (Deutscher Vizemeister) und Janice Klein in Textbearbeitung/-gestaltung.

Janice Klein und Marius Ochs wurden auch als Bundessieger in der Textbearbeitung/Textgestaltung beim Bundesjugendschreiben ausgezeichnet, ebenso wie die jeweiligen Landessieger(innen) Alexandra Kühn, Almuth Rull, Benjamin

Krejci und Marius Ochs. Besondere Erwähnung fand das Ergebnis von Nina Kühn, die eine gute Platzierung erreichte, obwohl sie wegen einer Handbehinderung nur mit einer Hand schreiben kann.

Der Stenografenverein Ettlingen freut sich, dass die Leistungen der Schüler und Jugendlichen durch die Stadt Ettlingen gewürdigt wurden. Wer sportlich in einem Verein aktiv ist, lerne Teamgeist, Trainingseifer, Anstrengung, Rücksicht und Fairplay, stellte OB Arnold in seiner Ansprache fest und betonte, dass junge Menschen, die motiviert sind für den Sport, auch weiterhin gute Leistungen zeigen werden. Eine wichtige Grundlage für den Erfolg sehe er in den Vereinen, ihren Trainern und Betreuern. Auch beim Stenografenverein kommen die erzielten Ergebnisse nicht von ungefähr. Jahrelange gezielte Trainingsarbeit durch Fachlehrerin Heide V. Diebold schuf die Voraussetzungen dafür. Zu den Auszeichnungen durch die Stadt gratulieren wir der Mannschaft und der Trainerin.



Über die Ehrung bei der Jugendsportlerehrung freuen sich die erfolgreiche Mannschaft, die Trainerin Heide Diebold (1. v. l.) und der Betreuer Peter Erhardt (rechts außen).

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 17. März, um 15 Uhr im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisorinnen
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
9. Verschiedenes
10. Bekanntgabe Termine 2018

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Winterlager der Wölflinge

Vorschau auf den Bundessingewettstreit
Der diesjährige Bundessingewettstreit wirft seine Schatten voraus: Inzwischen

konnte sich die Meute Polarfuchs aus Ettlingen als beste Meute unserer Region qualifizieren und darf im Juni gegen andere Gruppen unseres Bundes antreten. Wir wünschen viel Glück!

Auch unser Stammeschor mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren hat inzwischen die Arbeit aufgenommen und übt nun wöchentlich. Das Singen hat in der Pfadfinderei eine lange und reiche Tradition; bereits die Vorläufer der Pfadfinder, die Wandervögel im ausgehenden 19. Jahrhundert, bemühten sich um die Wiederbelebung des alten Volksliedgutes. Mit den Fahrten in das Ausland kamen ausländische Volksweisen, dann aber auch Kosakenlieder in das Repertoire der Pfadfinderbünde. Schließlich entwickelte sich ein eigenständiges Liedgut, das meist von Fahrtenenerlebnissen, dem Leben und Erleben der Natur und dem Lagerleben zeugt. Als Begleitinstrument hat sich zumeist die Gitarre als praktikabel und stilprägend bewiesen, ihre Hauptaufgabe liegt in der Begleitung des mehrstimmigen Gesangs.

Kontaktadresse:
Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/10) Bestand der Volksbank-Filiale in Bruchhausen

Aufgrund von wiederkehrenden Gerüchten und Anfragen bezüglich einer möglichen Schließung der Bruchhausener Filiale erfolgte seitens des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers eine Anfrage bei der Geschäftsleitung in Ettlingen.

Die Antwort der Volksbank lautete sinngemäß, dass die Volksbank Ettlingen aus wirtschaftlichen Überlegungen jedes Jahr die einzelnen Filialen auf den Prüfstand stelle.

Der Bestand der Bruchhausener Filiale sei für das Jahr 2018 gewährleistet. Stellt sich die Frage, wie es nach 2018 weitergehen wird.

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Bruchhausener Ortschaftsrat hoffe ich im Sinne der Bruchhausener Kundschaft auf ein Fortbestehen unserer Filiale in der Luitfriedstraße.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Essen in der Fastenzeit in Bruchhausen

Der Missionsausschuss St. Josef, Bruchhausen in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land lädt ein zu einem Essen in der Fastenzeit am Sonntag, 11. März ab 12.00 Uhr im Michaelsaal Bruchhausen, Frühlingstraße 5.

Wir bieten Ihnen Maultaschen (auch vegetarisch), Kartoffelsalat und eine kleine Salatbeilage an und wie immer auch Kaffee und Kuchen sowie Getränke.

Der Erlös ist für Missionsprojekte von Pater Peter Bretzinger in Ecuador bestimmt.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Nanu, nanu was ist denn hier, was schreibt denn hier jetzt für ein Tier? Ich sitze dort vor eurem Haus das ganze Jahr tagein, tagaus. Bin herrlich grün, rund ist der Bauch und eine Krone hab ich auch. So lach ich mild die ganze Zeit und schau mir an was ihr so treibt. Die ganzen vielen tollen Sachen die wir im Kindergarten machen,



zu berichten gibt es da zuhauf und ich schreib alles für euch auf. Kommt vorbei und stellt euch vor, flüstert mir gerne was ins Ohr. Was ihr erlebt ist von Belang, jetzt fang ich aber endlich an.

Kinder – stellt euch vor! Da sitze ich gemütlich auf meinem Plätzchen in der Sonne und schlecke dösig noch an einer leckeren Fliege vom Frühstück...da kommt auf einmal ein Löwe durch die Eingangspforte. Ein echter kleiner Löwe. Was bin ich erschrocken, ich kann ja nicht weg von der Tür und jemanden warnen. Der kleine Löwe hatte zwar einen Rucksack und eine Mama dabei, aber die sind doch trotzdem sehr gefährlich oder? Ich konnte mich noch gar nicht richtig von dem Schreck erholen, da kommen ein Zebra, ein Feuerwehrmann, zwei Eisprinzessinnen und eine Hexe um die Ecke...und da habe ich es auch kapiert- es ist Faschingszeit!

Sogar die Erzieher haben sich verwandelt in ganz verschiedene lustige Gestalten. Der Kindergarten war toll geschmückt, alles war voll von Musik, bunten Bildern und es gab eine riesengroße Party! Jede Gruppe hatte sich verschiedene Mottos für die Verkleidungen ausgesucht. Die Eltern hatten Leckereien vorbereitet und es gab sogar Süßigkeiten und Bonbons. Die werden ja auch sehr gerne auf den vielen Fasnachtsumzügen geworfen und gegessen. „Kamelle“ werden sie im Rheinland genannt, wo der Karneval noch viel größer gefeiert wird als hier. Aber der Kindergarten war schon nah dran, muss ich sagen und dann kam noch das absolute Highlight, denn wir hatten Besuch von den Moorteufeln des SC 88 Bruchhausen. Boah, was haben die tolle schwarz-grüne Kostüme mit Glocken und Schellen, dazu aus Holz geschnitzte Teufelsgesichter mit roten riesigen Hörnern. Die sehen auch ein wenig gruselig aus finde ich, aber unter den Masken stecken allesamt sehr friedliche Narren, allen voran der Oberteufel Nico Speck, die mit ihrem Schlachtruf die ganze Sporthalle bei uns zum Beben gebracht haben. Die Teufel hatten ganz nach Narrensitte auch den Ortsvorsteher Herrn Noller am Strick mitgebracht, sehr sympathisch fand ich, dass er für jedes Kind einen süßen Gummifrosch zum Naschen dabei hatte. Narri Narro! Was für ein toller Besuch und der ein oder andere hat die Froschbacher Moorteufel bestimmt auf den örtlichen Umzügen wieder gesehen und eine extra Kamelle gekriegt.

Nach diesen lustigen Tagen sehen die Kinder jetzt morgens wieder aus wie immer, nur noch verpackter in Schals und Winterjacken. Hoffentlich naht bald der Frühling. Vielleicht ist dann auch der Außenbereich vom Kindergarten fertig umgestaltet...? Ich bin gespannt!

So, das war aber viel Gequak
Ich sage tschüss und guten Tag!